



Niederschrift

Wolmirstedt, den 03.04.2024

der ordentlichen Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Dienstag, 12.03.2024
Zeit: 18:00 Uhr bis 20:40 Uhr und 20:58 Uhr bis 21:00 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzender

Dirk Hummelt

1. Stellvertreter

Jörg Bonewitz

Mitglieder

Klaus Mewes
Reiner Osinsky
Thomas Spelsberg
Mike Steffens
Felix Zietmann

i.V.f. Herr Meyer

i.V.f. Herrn Giersch
i.V.f. Herrn Knispel

sachkundige Einwohner

Günter Bednarz
Jürgen Bednorz
Uwe Kramer
Rainer Wielinski

Schriftführerin

Manja Bertelmann

von der Verwaltung

Doris Bunk
Andrea Groß
Heike Pessel
Jens Sonnabend
Erika Tholotowsky

nicht anwesend:

Mitglieder

Rudolf Giersch
Mathias Knispel
Frank Meyer
Nils Peter Mispelhorn

- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -

sachkundige Einwohner

Dirk Pfarre
Hans-Jürgen Weiß

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Mitteilungen der Verwaltung
TOP 4	Einwohnerfragestunde
TOP 5	Aktueller Sachstand zur Burgstraße 13
TOP 6	Vorstellung Projekt "Bau eines Batteriespeichers"
TOP 7	Stellungnahme zum ersten Entwurf zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt 579/2019-2024
TOP 8	Beschluss über die Abwägung der Anregungen und Bedenken zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28/13 "Fabrikstraße/Schwimmbadstraße" - Stadt Wolmirstedt 569/2019-2024
TOP 9	Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28/13 "Fabrikstraße/Schwimmbadstraße" - Stadt Wolmirstedt 570/2019-2024
TOP 10	Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 44/22 "Gewerbegebiet Nord II an der L44" 567/2019-2024
TOP 11	Entwurf des Lärmaktionsplanes der Stadt Wolmirstedt 580/2019-2024
TOP 12	Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren: Höchstspannungsleitung Wolmirstedt – Isar und Klein Rogan/ Stralendorf/ Warsow/ Holthusen/ Schossin – Isar (Vorhaben 5 und 5a), jeweils Abschnitt A (Sachsen-Anhalt) 577/2019-2024
TOP 13	Umsetzung der Friedhofskonzepte 561/2019-2024
TOP 14	Adler vom Gedenkstein Friedhof Wolmirstedt 560/2019-2024
TOP 15	Einführung einer Vermarktungsrichtlinie der Stadt Wolmirstedt 563/2019-2024
TOP 16	Antrag der CDU-Fraktion zur zukünftigen Führung der Ost-West Verkehrsströme in Wolmirstedt
TOP 17	Anregungen und Anfragen

TOP 18	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 19	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Hummelt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Hummelt stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit mit 6 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Herr Mewes kritisiert, dass erneut, hier bei Tagesordnungspunkt 5 + 6, Unterlagen fehlen.

Herr Bonewitz merkt an, dass beim Tagesordnungspunkt 10 die Beschlussvorlage fehlt.

Frau Bunk schlägt vor, die Vorlage zu kopieren damit eine Abstimmung erfolgen kann.

Herr Spelsberg erscheint zur Sitzung, somit sind 7 abstimmungsberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Steffens informiert, dass bei Tagesordnungspunkt 15 die Anlage 1, die zu besprechende Vermarktungsrichtlinie nicht ersichtlich ist.

Er schlägt vor, die Angelegenheit zu beraten, jedoch nicht abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über die vorgeschlagene Verfahrensweise abstimmen.

6 x Ja 1 x Enthaltung

Der Tagesordnung in geänderter Form wird mit 6 Stimmen zugestimmt.

TOP 3 Mitteilungen der Verwaltung

./.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 5 Aktueller Sachstand zur Burgstraße 13

Frau Pessel erklärt, dass heute keine Untersuchungsunterlagen des Gutachtens vorgelegt werden. Dies erfolgt erst im Mai, wenn die Komplettsituation vorgestellt wird. Zur heutigen Sitzung wird rein über das Ergebnis des geprüften baulichen Zustandes informiert.

Anschließend übergibt sie das Wort an Herrn Schenk vom Planungsbüro „Schenk & Tappe“. Dieser berichtet, anhand einer Präsentation über die erfolgte Bauzustandsuntersuchung des gesamten Gebäudes in der Burgstraße 13.

Im Ergebnis steht eine Kostenschätzung, inklusive Planungskosten, in Höhe von ca. 620.000,00 € für die reinen anstehenden Sicherungsmaßnahmen.

Herr Mewes möchte wissen, ob die Sanierungsmaßnahmen förderfähig sind.

Frau Pessel erklärt, dass bei Sanierung durch die Stadt, eine 100%ige Förderung möglich wäre. Diese könnte zusammen mit der Modernisierung für das Programmjahr 2025 angemeldet werden. Voraussetzung ist hierbei immer der Nachweis der kompletten Nutzung.

Empfehlung des Bau- und Wirtschaftsausschusses:

Für das Gebäude des „Jugendclubs“ in der Burgstraße 13, soll noch in dieser Legislaturperiode ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

TOP 6 Vorstellung Projekt "Bau eines Batteriespeichers"

Frau Bunk entschuldigt sich zunächst, dass keine Unterlagen vor der Sitzung zur Verfügung gestellt worden sind. Anschließend informiert sie über die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Batteriespeichers der Firma „Grüne Energien Solar GmbH“.

Die Verwaltung hat zunächst, aufgrund der vorhandenen technischen Gegebenheiten und der zahlreichen Freileitungen, das Einvernehmen versagt.

Nach durchgeführter Planänderung blieben zwei Flurstücke für das Projekt zwischen Wolmirstedt und Farsleben übrig. Da es sich aus Sicht der Stadt, um kein privilegiertes Vorhaben handelt, wurde erneut das Einvernehmen versagt.

Der Landkreis hat nach Abwägung entschieden, dass das Projekt als privilegiertes Außenbereichsvorhaben genehmigungsfähig wäre.

Daraufhin wurde vorsorglich, von Seiten der Verwaltung fristgerecht Widerspruch eingelegt.

Frau Bunk übergibt anschließend das Wort an Herrn Pannecke von der Firma Grüne Energien Solar GmbH, dem dennoch die Möglichkeit eingeräumt wird, das Projekt vorzustellen.

Dieser informiert zunächst über bereits umgesetzte Projekte des Unternehmens, vorrangig in Großbritannien, bevor er, anhand einer Präsentation, das geplante Vorhaben in Wolmirstedt vorstellt.

Es handelt sich hierbei um einen Speicher mit einer Gesamtkapazität von 500 MW. Herr Pannecke erläutert die Lage des Plangebietes, welches aus 2 Flurstücken besteht und ca. 8 ha umfasst. Die Batteriespeicher würden in das Höchstspannungsnetz von 50Hertz einspeisen. 50Hertz begrüßt das Projekt, da sie selbst solche Anlagen nicht betreiben dürfen, jedoch auf solche angewiesen sind. Er betont die Einzigartigkeit des gewählten Standortes, aufgrund der Nähe zum Umspannwerk und der Verfügbarkeit der Grundstücke. Mit dem Eigentümer wurde bereits ein Nutzungsvertrag unterzeichnet. Die heutigen Batteriespeicher übernehmen die Aufgaben der Spitzenlastkraftwerke. Der Bau wird nicht gefördert, sondern rein durch Investoren finanziert.

Grundsätzlich dienen Batteriespeicher der Stabilisierung der Energieversorgung.

Bezüglich des Planungsrechts ist Herr Pannecke der Meinung, dass die Genehmigungsfähigkeit nach § 35 BauGB als privilegiertes Außenbereichsvorhaben gegeben ist, da das Projekt der öffentlichen Versorgung der Elektrizität, der Versorgung der Allgemeinheit und der Aufrechterhaltung der Energienetze dient. Eine kommunale Beteiligung

ist zurzeit noch nicht geregelt. Die Gesetzesänderung ist dahingehend vorgesehen, dass 90 % der Gewerbesteuern in der Gemeinde verbleiben soll, wo die Anlage steht.

Anschließend beantwortet Herr Pannecke Fragen der Anwesenden.

Die Mitglieder des Ausschusses und des Ortschaftsrates Farsleben lehnen das Projekt zunächst in der vorgetragenen Form ab. Sie plädieren für eine Wiederaufnahme der Thematik in der nächsten Beratungsfolge. Bei Bereitstellung entsprechender Unterlagen, soll die Angelegenheit sowohl im Ortschaftsrat Farsleben, im Bau- und Wirtschaftsausschuss, als auch im Stadtrat erneut zur Diskussion gebracht werden.

Empfehlung des Bau- und Wirtschaftsausschusses:

Die Thematik soll in der nächsten Sitzungsfolge, mit dem Vorschlag von Herrn Funke, nochmals beraten werden.

Damit die Stadt das Vorhaben steuern kann, empfiehlt dieser einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan einschließlich Veränderungssperre einzubringen.

Abstimmung: 7 x Ja

Herr Steffens verlässt anschließend die Sitzung, somit sind noch 6 abstimmungsberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 7 Stellungnahme zum ersten Entwurf zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt 579/2019-2024

Herr Funke erläutert die Beschlussvorlage, sowie die verfasste Stellungnahme der Stadt zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt bestätigt die Stellungnahme der Stadt Wolmirstedt vom 26.02.2024 zum ersten Entwurf zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans Sachsen-Anhalt in der vorliegenden Fassung.
Nein:	/	
Enthaltung:	1	

TOP 8 Beschluss über die Abwägung der Anregungen und Bedenken zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28/13 "Fabrikstraße/Schwimmbadstraße" - Stadt Wolmirstedt 569/2019-2024

Herr Hummelt informiert, dass zu diesem Tagesordnungspunkt nur der Beschluss, nicht aber die Abwägung im Ratsinformationssystem, ersichtlich ist.

Da über den Punkt 2.10. der Anlage abgestimmt werden muss, wird diese kopiert und an die Mitglieder verteilt.

Anschließend lässt der Vorsitzende zunächst abstimmen, ob den Abwägungshinweisen gefolgt werden kann.

Abstimmung: 6 x Ja

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat beschließt die Abwägung der Anregungen und Bedenken von Bürgern, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28/13 „Fabrikstraße/Schwimmbadstraße“- Stadt Wolmirstedt.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 9 Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28/13
"Fabrikstraße/Schwimmbadstraße" - Stadt Wolmirstedt
570/2019-2024**

Herr Bonewitz merkt bzgl. der Abwasserleitung an, dass die Anwohner nach aktuellem Stand gezwungen sind, eine Hebeanlage zu setzen und selbst zu finanzieren. Es sollte nochmals Kontakt zum WWAZ aufgenommen werden, um eventuell zu einer anderen Lösung zu kommen.

Frau Bunk erklärt, dass Herr Eberhardt von der SBB-Segment-Behälter-Bau GmbH den Hinweis mit aufnimmt, um entsprechende Regelungen mit dem WWAZ zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.28/13 „Fabrikstraße/Schwimmbadstraße“ – Stadt Wolmirstedt als Satzung.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 10 Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 44/22 " Gewerbegebiet
Nord II an der L44"
567/2019-2024**

Herr Funke erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr.44/22 „Gewerbegebiet Nord I an der L44“. Die Begründung wird in der vorliegenden Form gebilligt. Das Planverfahren wird nach § 13a BauGB in beschleunigten Verfahren (Innenentwicklung) durchgeführt. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu unterrichten.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 11 Entwurf des Lärmaktionsplanes der Stadt Wolmirstedt
580/2019-2024**

Frau Bunk erklärt die Gründe, welche zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes geführt haben. Anschließend fasst sie die erarbeitete Sachdarstellung zusammen. Im Ergebnis des Gutachtens ist einzig die Ortschaft Mose betroffen, für welche Maßnahmen zur Lärmreduzierung vorgeschlagen worden sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt bestätigt den Entwurf des Lärmaktionsplanes gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetzes, 4. Stufe (2024) und beauftragt die Verwaltung die Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

Herr Zietmann verlässt die Sitzung, somit sind noch 5 abstimmungsberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 12 Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren:Höchstspannungsleitung Wolmirstedt – Isar und Klein Rogan/ Stralendorf/ Warsow/ Holthusen/ Schossin – Isar (Vorhaben 5 und 5a), jeweils Abschnitt A (Sachsen-Anhalt) 577/2019-2024

Frau Bunk erläutert die verfasste Stellungnahme der Stadt Wolmirstedt vom 20.02.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt bestätigt die Stellungnahme der Stadt Wolmirstedt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Vorhaben: Höchstspannungsleitung Wolmirstedt – Isar und Klein Rogan/ Stralendorf/ Warsow/ Holthusen/ Schossin – Isar (Vorhaben 5 und 5a), jeweils Abschnitt A (Sachsen-Anhalt).
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 13 Umsetzung der Friedhofskonzepte 561/2019-2024

Herr Sonnabend informiert anhand der Vorlage über die geplanten Maßnahmen auf den Friedhöfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:		zKg
Nein:		
Enthaltung:		

TOP 14 Adler vom Gedenkstein Friedhof Wolmirstedt 560/2019-2024

Herr Sonnabend erläutert kurz die Vorlage.

Herr Mewes erklärt, dass aus seiner Sicht die Variante aus Stein bzw. Beton am geeignetsten ist.

Herr Bonewitz regt an, nochmals ein Angebot über eine Version aus Sandstein einzuholen. Des Weiteren schlägt er vor einen Spendenaufruf, wie damals beim Gerber, zu starten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:		zKg
Nein:		
Enthaltung:		

TOP 15 Einführung einer Vermarktungsrichtlinie der Stadt Wolmirstedt 563/2019-2024

Frau Gruß informiert, dass die im September 2023 vorgelegte Vermarktungsrichtlinie nochmals überarbeitet und gekürzt worden ist.

Da die relevante Richtlinie (Anlage 1) nicht vorliegt; erfolgt keine Abstimmung nur eine Weiterleitung an die nachfolgenden Ausschüsse.

TOP 16 Antrag der CDU-Fraktion zur zukünftigen Führung der Ost-West Verkehrsströme in Wolmirstedt

Der Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Bonewitz.

Herr Hummelt fasst zunächst den bisherigen Verlauf der Thematik zusammen und erläutert anschließend den eingereichten Antrag der Fraktion CDU.

Dieser Antrag wurde bereits im Oktober 2023 angefertigt, stand jedoch noch nicht zur Debatte da noch rechtliche Grundlagen zu klären waren.

Ziel des Antrages ist die Positionierung durch den Stadtrat und den daraus resultierenden Auftrag an die Verwaltung, diese Meinung nach außen zu vertreten.

Des Weiteren sollten die, eventuell notwendigen Änderungen im Flächennutzungsplan geprüft und vorbereitet werden.

Die vorgeschlagenen Varianten dienen zur Diskussion für den Termin zum „Runden Tisch“ im April.

Herr Wielinski merkt an, dass die Bürgerinitiative in Kontakt mit einem Rechtsanwalt für Verwaltungs- und Baurecht steht. Er würde die zu klärenden Fragen mitaufnehmen und dem verfassten Fragenkatalog hinzufügen. Dieser könnte den Stadträten und der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden.

Herr Mewes bemängelt, dass keine Stellungnahme der Verwaltung vorliegt. Er möchte wissen, was bei seinem im November 2023 eingebrachten Vorschlag; ein rechtsanwaltliches Gutachten einzuholen, rausgekommen ist.

Des Weiteren schlägt er vor, die „politische Schiene“ von Seiten der Fraktion CDU zu nutzen.

Herr Sonnabend informiert, dass die Stellungnahme des beauftragten Rechtsanwaltes heute erfolgt ist. Diese wird zunächst von der Verwaltung gesichtet und anschließend den Stadträten zur Verfügung gestellt.

Herr Hummelt übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Herr Bonewitz sieht die komplette Schließung der Bahnhofstraße und des Küchenhorns kritisch. Diesem Vorschlag wird von Seiten der Fraktion SPD nicht zugestimmt. Er merkt an,

dass die Herstellung der Barrierefreiheit im Bereich des Bahnüberganges in der Gartenstraße wichtig wäre.

TOP 17 Anregungen und Anfragen

Herr Mewes bemängelt, dass die Beschlussvorlage über die Änderung des Gesellschaftsvertrages nicht in der heutigen Sitzung auf der Tagesordnung steht.

Des Weiteren beklagt er nochmals, die Fülle der zur heutigen Sitzung nicht einsehbaren Unterlagen bzw. Dokumente.

Herr Sonnabend merkt an, dass in der Verwaltung geschaut wird in welcher Form ein Überprüfungsmechanismus eingeführt werden kann. Wichtig wäre hier ebenfalls die Überprüfung des genutzten, technischen Systems.

Zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 erklärt Herr Sonnabend, dass die Verwaltung zu diesen Themen informieren wollte. Dies kann auch in mündlicher Form bzw. durch einen Vortrag erfolgen.

Herr Hummelt merkt an, dass er zukünftig ebenfalls vor Freigabe der Einladung prüfen wird, ob alle Unterlagen zur Sitzung einsehbar sind.

Herr Bonewitz informiert, dass der Innenhof des ehemaligen Friseursalons auf der Schlossdomäne vermüllt und verkrautet ist.

Anm. d. Verw.: Dieser Bereich ist Privatgelände und unterliegt nicht mehr der Pflege der Stadt. Eine Kontrolle am Folgetag der Info hat ergeben, dass sich die "Vermüllung" sehr in Grenzen hält. Sollte sich der Zustand verschlechtern, wird der Eigentümer gebeten, ein besseres Erscheinungsbild zu schaffen.

Des Weiteren ist die Beleuchtung am Eingang des Schlosskeller defekt.

Herr Rustenbach berichtet, dass des Öfteren in der Leibniz-Schule die Beleuchtung in einzelnen Räumen nicht ausgeschaltet wird und ebenfalls Fenster am Wochenende nicht geschlossen werden. Die Verwaltung möchte diesbezüglich Kontakt mit der Schule aufnehmen und auf die Sachverhalte hinweisen.

Anm. d. Verw.: Da die Leibnizschule sich nicht in der Verantwortlichkeit der Stadt Wolmirstedt befindet, wurde der Hausmeister der Schule über die Feststellungen von Herrn Rustenbach informiert.

Herr Bednorz merkt an, dass an der Amtsbrücke das Licht, trotz mehrfacher Meldung bei „Sag´s uns einfach“, immer noch nicht funktioniert.

Anm. d. Verw.: Der Ausfall der Beleuchtung war in der Verwaltung schon bekannt und auch an das vertraglich gebundene Dienstleistungsunternehmen weitergemeldet. Es wird davon ausgegangen, dass die Instandsetzung zeitnah erfolgt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:40 Uhr.

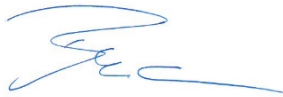
TOP 18 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

TOP 19 Schließung der Sitzung

Herr Hummelt schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

angefertigt



Manja Bertelmann
Sachbearbeiterin

für die Richtigkeit



Dirk Hummelt
Vorsitzender des Bau-
und Wirtschaftsausschusses